

Kafemann langt dreifach zu

FC Sulingen unterstreicht beim 4:1 gegen Barnstorf seine Aufstiegsambitionen

SULINGEN ■ Der FC Sulingen ist mit einem 4:1 (2:1)-Erfolg gegen den Barnstorfer SV sehr erfolgreich aus der Winterpause der Fußball-Kreisliga Diepholz gestartet und unterstrich damit seine Aufstiegsambitionen.

Die Gastgeber begannen dabei wie erwartet druckvoll und drängten die Barnstorfer zunächst weitgehend in die eigene Hälfte zurück. Schon nach elf Minuten zahlte sich dies aus, denn nach einem unübersichtlichen Getümmel am Strafraum schnappte sich Svend Kafemann den Ball und schoss flach ins linke Eck ein. Wenig später hätte Benjamin Barth fast das 2:0 erzielt, doch seine verunglückte Flanke lenkte BSV-Keeper Steffen Becker gerade noch an die Latte (20.).

Dann der überraschende Ausgleich, als nach einer Ecke der Ball Michael Becker vor die Füße fiel und dieser nur noch einschieben musste (24.). Kafemann hätte den FC erneut in Führung bringen können, doch sein Volleyschuss (31.) landete an der Latte. Danach verflachte das Spiel, Sulingen blieb optisch überlegen, doch konstruktive Aktionen im Strafraum blieben weitgehend fehlzanzeige. Erst wenige Sekunden vor dem Pausenpfiff war es erneut Svend Kafemann, der gegen die schlafmützige Gäs-



Ist in der Winterpause nicht eingerostet: Torjäger Svend Kafemann (am Ball) traf beim 4:1 des FC Sulingen gegen Barnstorf gleich dreifach. ■ Foto: Borchardt

teabwehr ein Solo zum 2:1-Pausenstand abschloss (45.).

Die zweite Halbzeit begann gleich mit einem Paukenschlag. Benjamin Barth schnappte sich kurz nach Wiederanpfiff den Ball, passete quer zu Niklas Hoffmann und der umkurvte noch Stef-

fen Becker und vollendete zum 3:1 (47.). Damit war das Spiel entschieden, während Barnstorf danach keine Gegenmittel fand und ohne weitere Torchance blieb, tat Sulingen nicht mehr als notwendig.

Nur Svend Kafemann hatte

noch nicht genug. Nachdem er seinen Gegenspieler aussteigen ließ, hob Kafemann den Ball gefühlvoll über Becker hinweg zum 4:1-Endstand (73.) ins Netz. „4:1 zum Auftakt, damit kann ich zufrieden sein“, freute sich FC-Coach Stefan Rosenthal. ■ es